

# RS OGH 1985/7/30 10Os199/84, 11Os9/86, 14Os18/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.07.1985

## Norm

FinStrG §214

StPO §259

## Rechtssatz

§ 214 FinStrG geht § 259 StPO auch in Erledigung einer Anklage wegen eines anderen Deliktes als eines Finanzvergehens dann vor, wenn das Gericht zur Ansicht gelangt, die Tat stelle ein in die verwaltungsbehördliche Zuständigkeit fallendes Finanzvergehen im Sinn des § 1 FinStrG dar.

## Entscheidungstexte

- 10 Os 199/84  
Entscheidungstext OGH 30.07.1985 10 Os 199/84  
Veröff: JBl 1986,193 = EvBl 1986/63 S 217 = RZ 1986/38 S 116
- 11 Os 9/86  
Entscheidungstext OGH 17.03.1986 11 Os 9/86  
Vgl auch; Beisatz: Bei der Beurteilung, ob ein Finanzvergehen vom Gericht oder von der Verwaltungsbehörde zu ahnden ist, kommt es nicht bloß auf den Anklagevorwurf, sondern auch auf die vom Gericht getroffene Sachverhaltsfeststellung an. (T1)
- 14 Os 18/91  
Entscheidungstext OGH 23.04.1991 14 Os 18/91  
Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Ungeachtet dessen, daß diese ihrerseits in Beschwerde gezogen werden. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0086765

## Dokumentnummer

JJR\_19850730\_OGH0002\_0100OS00199\_8400000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)